

KLEINE ZITIERVORLAGE am BG/BRG Knittelfeld

Ein Zitat ist eine wörtlich übernommene Stelle aus dem Werk eines Autors. Ein Zitat muss zweckentsprechend, unmittelbar, genau und gekennzeichnet sein.

Zweckentsprechend heißt, dass nur im von der Sache geforderten Umfang zitiert wird, vor allem nicht mehr als unbedingt notwendig. Das Zitat soll nicht dem Seitenfüllen dienen.

Unmittelbar heißt, dass das Zitat aus dem Original übernommen werden soll. Ist das nicht möglich, muss die Quellenangabe mit dem Vermerk „Zitiert nach:“, Zit. n.“ versehen sein.

Genau heißt, dass das Zitat in allen Einzelheiten mit dem Original übereinstimmen muss. Alle Abweichungen müssen gesondert angezeigt werden. Auslassungen werden mit

(...) gekennzeichnet, Einfügungen (Interpolationen) mit [] , d.h., wenn ich ein Prädikat oder eine Fallendung oder dergleichen einfüge, weil der Satz grammatikalisch richtig sein soll, müssen diese „Zusätze“ in eckiger Klammer stehen. Enthält das Zitat selbst ein Wort mit ungewöhnlicher Rechtschreibung oder einfach einen Fehler, wird dahinter eine eckige Klammer gesetzt: [!].

Gekennzeichnet heißt, dass Anfang und Ende des Zitats durch Anführungszeichen und - bei Zitaten, die länger als eine Zeile sind - auch durch Einrückung (3 Anschläge zu Beginn des Zitates) deutlich zu machen sind.

Der Zeilenabstand in der Arbeit beträgt üblicherweise eineinhalb Zeilen, bei den Fußnoten wird der einfache Abstand genommen. Die Fußnoten werden am besten durchnummeriert, wobei die Zahlen hochgestellt werden können.

Das Literaturverzeichnis enthält alle Werke, die verwendet worden sind, geordnet nach dem Alphabet.

Entscheidend für die Information über das zu erfassende Werk sind das Titelblatt, Rückseite des Titelblatts, Vorwort, Nachwort usw.

Sind Verlagsort und/oder das Erscheinungsjahr nicht angegeben und auch nicht zu erschließen, ist dies durch den Vermerk o.O. (ohne Ort) bzw. o.J. (ohne Jahr) anzugeben.

Die bibliographische Erfassung eines Werkes muss unbedingt enthalten:

Autor(en) Name, Vornamen: Titel.

Untertitel. (Falls vorhanden) Auflage (mit Qualitätsvermerk) Erscheinungsort

Verlag. Jahr. Ggf. Serien-, Reihen-, Band- oder Heftangabe.

Lessing, Gotthold Ephraim Miß Sara Sampson.

Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Um Anm. erg. Aufl. 1993 Stuttgart: Reclam 1993. Reclams Universal-Bibl. Nr. 16

Falls zwei oder drei Autoren genannt sind, müssen alle nach dem Alphabet geordnet angegeben werden. Wenn vier oder mehr Namen aufscheinen, schreibt man „Autorenkollektiv“ oder nennt die ersten drei u.a.

Bei Übersetzungen muss auch der Übersetzungsvermerk angegeben werden: Engl. Originaltitel:

Hat ein Buch keinen Autor, sondern einen Herausgeber, wird zuerst der Titel angeführt:

Titel. Untertitel. Hrsg. v... Vorname(n) Namen (bis zu 3). Auflage usw.

Zitiert man aus dem Vorwort eines Werkes, das nicht vom Verfasser des Buches stammt, muss natürlich der Autor des Vorwortes angegeben werden und als Titel : Vorwort zu, dann wieder Autor, Titel des eigentlichen Werkes usw.

Bei Aufsätzen in Sammelwerken und Zeitschriften sind zuerst Autor und Titel des Aufsatzes zu nennen, dann schreibt man :

In: Titel des Sammelwerkes (der Zeitschrift).

Herausgeber.

Usw.

Bei Zeitschriften müssen unbedingt auch Jahrgang und Nummer angegeben werden, bei Zeitungen auch der Erscheinungstag.

Bei Sendungen aus Rundfunk oder Fernsehen müssen Name der Sendung, Sender, Programm, Tag und genaue Sendezeit angegeben werden, mit dem Vermerk: Bandaufzeichnung (Video) einzusehen bei

„Graue Literatur“ (Fachbereichsarbeiten, Seminararbeiten, Handschriften, Flugschriften....) wird so zitiert:

Autor:

Titel des Beitrages. Art des Textes. Ort.(oder o.O.) Jahr (oder o.J.) und Datum (falls vorhanden). Ev. Besitzer oder Ort der Einsehbarkeit

Beispiel: Maier, Max: Die Helden in drei Novellen von C.F. Meyer.

Fachbereichsarbeit.

BG/BRG Knittelfeld 1997.

In der Schulbibliothek einsehbar. (Im Besitz des Verfassers)

Texte der Weltliteratur (Bibel, Odyssee) können nach der „inneren Zitierung“ angegeben werden, d.h., die exakte Textstelle wird angegeben, z.B. Gen. 1,28. Im Literaturverzeichnis muss allerdings die verwendete Ausgabe genau angeführt werden.

Bei Übernahme von Literatur aus dem Internet gibt man außer den üblichen Angaben natürlich die genaue Internetadresse und den Vermerk an: Ausdruck des Textes im Besitz von, d.h., ihr müsst den Text im Originalformat (also ohne eigene Bearbeitung) ausdrucken, er muss für den Prüfer einsehbar sein!

Es ist nicht ratsam, solche Texte nur auf Diskette zu speichern, da sie verändert werden könnten.

Übernimmt man web-Dokumente, die Kopien von gedruckten Werken sind, sollte man, wenn möglich, das gedruckte Werk auch angeben.

Auch die Übernahme von Graphiken und Tabellen, die man fotokopiert oder einscann, muss genau angegeben werden: Autor. Titel. usw.

Reihenfolge und Interpunktion werden nicht überall gleich gehandhabt, genaue Angaben werden aber überall verlangt. Die vorgestellte Form sollte als Norm für alle an unserer Schule geschriebenen „wissenschaftlichen Arbeiten“ gelten.

Auf jeden Fall muss innerhalb einer Arbeit eine einmal gewählte Form durchgezogen werden.

Die beigefügten Beispiele zeigen, wie bei Fußnoten zitiert werden kann.

Beispiele für abgekürztes Zitierverfahren

A) **a. a. 0.**

1) Siegfried Lenz: Stadtgespräch. Roman. 6. Aufl. München: Deutscher Taschenbuch Verlag 1970. dtv 303.

2) Egidius Schmalriedt: Inhumane Klassik. Vorlesungen wider ein Bildungsklischee. München: Kindler 1971.

3) Lenz, a. a. 0., S.24 f

B) **ebd.**

4) Ebd., S.27.

5) Ebd.

Anm. 4 bezieht sich auf das Buch von Anm. 3, jedoch mit anderer Seitenzahl. Anm. 5 hat eine zu Anm. 4 identische Information.

C) **Kurztitel**

6) Siegfried Lenz: Brot und Spiele. Roman. 7. Aufl. München Deutscher Taschenbuch Verlag 1970. dtv 233.

7) Lenz, Stadtgespräche, S.24 ff

Da zwei Werke desselben Autors genannt wurden, wüsste man bei a. a. 0. nicht, auf welches der beiden sich die Anmerkung bezieht. Diese Kurzbezeichnung kann nun immer wieder verwendet werden.

D) **Siglen**

8) Robert Musil: Der Mann ohne [Eigenschaften. Roman. Hrsg. v. Adolf Frise](#). Sonderausgabe. Hamburg: Rowohlt 1970. In der Folge zitiert als: MoE.

9) MoE, S.68.

Diese Sigle kann nun in der Folge sowohl im Text (in runder Klammer mit Seitenzahl) als auch in den Anmerkungen verwendet werden.

Zitieren von Internet-Dokumenten

(aus: Fritz, Markus. Mairhofer, Elisabeth. Patreider, Michael: Lernwelten.net. Pädagogisches Institut (Hrsg.). Bozen 2005, S. 102)

Immer häufiger wird das Internet auch zur Recherche genutzt. Die dort gefundenen elektronischen Quellen müssen in den Arbeiten belegt werden. Die gängigen Zitierstandards werden hier aufgezeigt:

Wie beim traditionellen Zitieren gelten folgende Grundregeln:

1. Jedes im Text zitierte Dokument (auch Bilder, Grafiken, Tabellen usw.) muss im Literaturverzeichnis vorkommen.
2. Bei Bildern muss entweder das Copyright oder die Quellenangabe angegeben werden. Bilder unterliegen den Nutzungsbestimmungen, d. h., bei Veröffentlichungen müssen die Rechte eingeholt werden.
3. Im laufenden Text muss im Falle eines direkten oder indirekten Zitats der Name des Autors oder zumindest der Titel des Dokuments genannt werden.
4. Im Literaturverzeichnis muss die vollständige Angabe enthalten sein.

Aufbau einer Literaturangabe bei einer WEB-Adresse

Name des Autors
Titel des Dokuments in Anführungszeichen
Titel des gesamten Dokuments (wenn vorhanden), eventuell kursiv
Seitenbeschreibung
Datum der Veröffentlichung oder der letzten Überarbeitung
Zugriffsdatum
URL

Schema: Name, Vorname: „Titel des Dokuments“, Datum der Veröffentlichung im Internet, Datum des Zugriffs, URL

Tipp: Um typische Schreibfehler zu vermeiden, sollte man die URL direkt aus der Adresszeile des Browsers kopieren. Dafür Adresszeile markieren, mit der Maus auf BEARBEITEN KOPIEREN klicken und so den Text in die Zwischenablage ablegen, dann im Textverarbeitungsprogramm mit BEARBEITEN EINFÜGEN an der entsprechenden Stelle im Text einfügen.

Sehr häufig kann man in Internet-Dokumenten den Autor, den Titel des Dokuments und das Datum der Veröffentlichung nicht finden. In einem solchen Fall müssen beim Zitieren von Internet-Dokumenten zumindest URL und Zugriffsdatum angeführt werden.